

# Weihnachtsmärkte

**Beitrag von „Talida“ vom 12. Dezember 2008 18:07**

Hallo an alle Adventsstimmungssuchenden!

Wir hatten wohl noch nie einen Thread für Weihnachtsmarkt-Tipps?

Ich ärgere mich jedes Jahr über diese langweiligen Buden mit irgendwelchem Billigzeug neben Karussell, Bratwurst und Zuckerwatte. Da kann ich auch auf die Kirmes gehen!

Also: Wo gibt es wirklich schöne Weihnachtsmärkte? (in historischer Kulisse, mit Kunsthandwerk o.ä.)

Ich kann empfehlen: Kempen, Schloss Rheydt (Mönchengladbach), Schloss Burg (Solingen) und Aachen.

War schon mal jemand auf Schloss Broich (Mülheim an der Ruhr)? Der ist dieses WE und ich würde gerne hin.

Talida

---

**Beitrag von „klöni“ vom 12. Dezember 2008 18:23**

Hallo adventsstimmungssuchende Talida:

Das Weihnachtsmarktproblem kenne ich. Da gilt: Haste einen gesehen, haste alle gesehen. Meine Schüler haben auch schon keine Lust mehr auf dieses "Vergnügen" und machen lieber Unterricht.

Mit meinen jüngeren Schülern besuche ich normalerweise den historischen Weihnachtsmarkt in Lüneburg, der gibt - was norddeutsche Verhältnisse betrifft - viel her, originalgetreues Handwerk, deftige Köstlichkeiten der Region und sogar ein paar mittelalterliche Schausteller. Da gibt es noch was zu entdecken. Die mittelalterliche, beleuchtete Stadtkulisse ist ein Augenschmauss für sich, weshalb dieses Jahr die Sendung "Weihnachten mit dem Bundespräsidenten" und Carmen Nebel dort aufgezeichnet wird. Angeblich laufen die Aufnahmen schon seit einer guten Woche. Auch etwas, was sich anzuschauen lohnt...

---

**Beitrag von „Finchen“ vom 12. Dezember 2008 19:13**

Lüneburg hätte ich jtz auch gesagt. Der Weihnachtsmarkt in Hameln kommt deinen Vorstellungen auch sehr nah.

---

### **Beitrag von „Ismo“ vom 12. Dezember 2008 19:31**

Hallo Talida,

An diesem Wochenende ist in Schloß Moyland Weihnachtsmarkt. Da war ich vor zwei Jahren mal und der war eigentlich sehr schön.

11. Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt im Park des Museums Schloss Moyland in Bedburg-Hau  
Samstag, 13.12.2008, 11.00 bis 22.00 Uhr  
Sonntag, 14.12.2008, 11.00 bis 21.00 Uhr

<http://www.weihnachtsmarkt-moyland.de/>

Vielleicht ist das ja mal eine Alternative.

Schönes Marktschlendern

Gruß Ismo

---

### **Beitrag von „alias“ vom 12. Dezember 2008 19:41**

Weihnachtsmärkte gibt's ja allerorten.

z.B.

<http://www.christmas-markets-germany.de/baden-wuerttemberg.html>

<http://www.weihnachtsmaerkte-deutschland.de/termine.html>

<http://www.weihnachtsmarkt.info/Weihnachtsmaer...berg/more5.html>

Der Schönste - ich bin dort weder gebürtig noch wohnhaft!! - ist m.E. bislang in Haigerloch. Die Atmosphäre in dieser mittelalterlichen Kleinstadt in einem tief eingeschnittenen Tal ist einfach nur - weihnachtlich:

<http://www.haigerloch.de/ceasy/modules/...hp5?cPagelId=230>

Wer Zeit hat: Morgen und übermorgen ist Gelegenheit zum Besuch auf dem Krämermarkt.

Nebenbei - für Naturwissenschaftler-:

In Haigerloch wurde die Atombombe entwickelt - ein kleines Museum zeigt die Experimente von Heisenberg, Hahn, Weizäcker, Wirtz & Cio:

<http://webmuseen.de/atomkeller-museum-haigerloch.html>

<http://www.haigerloch.de/stadt/atomkeller/geschichte.html>

---

## Beitrag von „Hermine“ vom 12. Dezember 2008 20:16

Leider vermutlich viel zu weit weg, aber wirklich richtig schön:

Der Weihnachtsmarkt auf der Fraueninsel im Chiemsee

[Link zum Christkindlmarkt](#)

---

## Beitrag von „Maren“ vom 12. Dezember 2008 21:49

Zitat

*Original von Finchen*

Lüneburg hätte ich jtztd auch gesagt. Der Weihnachtsmarkt in Hameln kommt deinen Vorstellungen auch sehr nah.

Hameln... \*röchel\* Na ja... Aber nur, wenn man nicht dort wohnt. Ist auch jedes Jahr dasselbe. Den besten Glühwein gibt es übrigens an Stand 20... Zumindest hab ich das in der Zeitung gelesen.

Die Weihnachtsmärkte in Münster sind natürlich auch sehr schön... Aber da gibt es auch ziemlich viele Fressbuden und Glühweinstände. Mein Lieblingsstand ist der, wo man Plätzchenausstechförmchen kaufen kann. Da kann ich nie dran vorbeigehen. Zum Glück war der Stand heute morgen noch nicht auf. 😊

Viele Grüße,

Maren

---

## Beitrag von „CKR“ vom 13. Dezember 2008 08:14

Zitat

*Original von klöni*

Mit meinen jüngeren Schülern besuche ich normalerweise den historischen Weihnachtsmarkt in Lüneburg, der gibt - was norddeutsche Verhältnisse betrifft - viel her, originalgetreues Handwerk, deftige Köstlichkeiten der Region und sogar ein paar mittelalterliche Schausteller. ... Die mittelalterliche, beleuchtete Stadtkulisse ist ein Augenschmauss für sich, ...

Im kleinen sieht das in Celle ähnlich aus. Schöne Kulisse und ein mittelalterlicher gemütlicher Weihnachtsmarkt anbei.

Den Weihnachtsmarkt in Osnabrück fand ich aber auch immer schön. Insbesondere den Teil an der Marktkirche. Der größere Teil vorm Dom war mir dann auch immer zu sehr kirmesmäßig.

---

## Beitrag von „Anma“ vom 13. Dezember 2008 10:57

Also, bisher war ich selber zwar nicht da, aber mir wurde der Weihnachtsmarkt am Kölner Schokoladenmuseum wärmstens empfohlen... kostet zwar ein wenig Eintritt, dafür soll er aber wirklich was besonderes sein.

Hier der Link:

<http://www.weihnachtsmarkt-deutschland.de/weihnachtsmark...adenmuseum.html>

---

## Beitrag von „Talida“ vom 14. Dezember 2008 11:39

Das sind ja schon mal viele Tipps! Danke!

Schloss Moyland kommt auf die Liste für nächstes Jahr, in Münster müssen erstmal ein paar von den ganz schrecklichen Buden weg. Aber dort stimmt die Kulisse, das ist schon sehr schön.

Ich war nun gestern auf Schloss Broich (Mülheim an der Ruhr) und kann Folgendes berichten: klein, aber fein; ausschließlich mittelalterliche Stände; viel für Kinder; leckeres Essen. Das Highlight war ein Krippenspiel, bei dem die Zuschauer von Station zu Station der

Weihnachtsgeschichte gehen mussten. Begleitet wurde man von einem Erzähler, der gut verständliches Mittelhochdeutsch sprach (wahrscheinlich sehr vereinfacht ans Hochdeutsche angepasst). Es gab drei Stationen (Herberge, drei Könige, Stall), an denen Schauspieler, teilweise auf Lateinisch, eine Szene darstellten. Das war mal was ganz anderes und irgendwie schön. Ach, ja, der Markt kostete 4 Euro Eintritt, aber das war o.k.

---

### **Beitrag von „CKR“ vom 14. Dezember 2008 20:45**

Ich war heute auf einem schönen Weihnachtsmarkt auf einem Dorf bei Celle: alter Bauernhof, wenige Fressbuden, die aber gemütlich, keine Jahrmarktatmosphäre und Schlagermuckebuden, sondern Feuertöpfe, Dunkelheit und nette Stände in den Scheunen. War ne schöne Erholung (die noch entspannender gewesen wäre, wenn ich nicht ständig ein Auge auf meine 4jährige Tochter und meinen 1,5jährigen Sohn haben müsste: 'Nein, nicht anfassen!', 'Nicht da lang, hier geht es lang!')